

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 70 (1992)

Heft: 1

Rubrik: Leserumfrage : Fragen zum Thema: "Alt-Jung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen zum Thema:

«Alt-Jung»

Mit dieser Leserumfrage versuchen wir zum ersten Male in der Schweiz, die Beziehungen und die Berührungs punkte zwischen Alt und Jung zu erforschen. Der Fragebogen wurde von Hector Schmassmann, Soziologisches Seminar der Universität in Basel, zusammen mit den Redaktionen der auflagenstärksten Jugend-Zeitschrift, dem «Musenalp-Express», und des Senioren-Magazins «Zeitlupe» entwickelt.

Unter den bis zum 16. März 1992 eingesandten und ausgefüllten Fragebögen verlosen wir

- **2 Goldvreneli**
- **10 Abonnemente der ZEITLUPE**

für sich selbst oder zum Weiterverschenken (gültig für ein Jahr).

Selbstverständlich können auch Personen bei dieser Leserumfrage mitmachen, die noch nicht im AHV-Alter stehen.

Persönliche Bemerkungen können Sie auf einem separaten Blatt beilegen.

Den ausgefüllten

Fragebogen

senden Sie bitte in einem frankierten Umschlag an:

Zeitlupe
Fragebogen
Postfach 642
8027 Zürich



Der
«Musenalp-Express»
ist die auflagenstärkste
Jugendzeitschrift der Schweiz.



Die «Zeitlupe» ist die auflagenstärkste
Senioren-Zeitschrift der Schweiz.

In beiden Zeitschriften erscheint der gleiche
Fragebogen, so dass ein interessanter Ver-
gleich zwischen den beiden Generationen
möglich sein wird.

Fragebogen

«Alt – Jung»

Geschlecht: männlich weiblich
 Nationalität: Schweiz Ausland
 Geburtsjahr:
 Zivilstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden
 Familie: Wieviele Generationen leben von Ihrer Familie?
 (z.B. Eltern, Sie selber, Kinder, Enkel = 4 Generationen)

Haushaltform: Kollektiv-Haushalt (z.B. Heim/Internat)
 Privater Haushalt mit: Ehegatte/in Eltern Kindern
 Vater oder Mutter Enkelkindern Grosseltern
 allein

Finanzielle Situation: von Eltern/Kindern unterstützt
 1=ja; 2=nein Bezug von Ergänzungsleistung/kantonale Beihilfen

Ausbildung: Grundschule höhere Mittel- oder Diplomschule, Gymnasium
 Berufslehre höhere Fachausbildung, Universität

Wohnort: Stadt (ab 50 000 Einwohner) Gemeinde in Stadtnähe
 Kleinstadt (ab 20 000 Einwohner) ländliches Gebiet

Kanton oder Land: (Bitte Autokennzeichen einsetzen)

Beruf (jetziger oder zuletzt ausgeübter): angestellt selbständig
 Akademiker/in Arbeiter/in in Büro tätig
 Handwerker/in im Haushalt tätig Landwirt/in
 Manager/in Verkäufer/in
 in anderem Dienstleistungsbetrieb tätig

Persönliche Fragen:

Von welchem Alter an bezeichnen Sie eine Person als alt?

Von welchem Ereignis an fühl(t)en Sie sich alt? (Bitte ankreuzen)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Pensionierung | <input type="checkbox"/> Geburt des ersten Urenkels |
| <input type="checkbox"/> Verlust des Ehegatten | <input type="checkbox"/> Auftreten von gehäuften körperlichen Beschwerden |
| <input type="checkbox"/> Geburt des ersten Enkels | <input type="checkbox"/> Auftreten von Hautveränderungen (z.B. Flecken, Falten) |

Was macht Ihnen Angst? (Bitte ankreuzen)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Krieg | <input type="checkbox"/> Krankheit |
| <input type="checkbox"/> Verbrechen | <input type="checkbox"/> Tod |
| <input type="checkbox"/> Zerstörung der Umwelt | <input type="checkbox"/> Zukunft allgemein |
| <input type="checkbox"/> Armut | <input type="checkbox"/> |

LESERUMFRAGE

Was meinen Sie zu folgenden Aussagen?

Die Zahlen 1 bis 5 bedeuten:

- 1 = Ich bin damit völlig einverstanden.
- 2 = Ich kann dieser Aussage in etwa zustimmen.
- 3 = Ich weiss nicht.
- 4 = Ich bin nicht ganz damit einverstanden.
- 5 = Ich lehne die Aussage völlig ab.

Zahlen 1 bis 5 einsetzen

- Alte Menschen sollen mehr Einfluss in Wirtschaft und Politik haben.
- Alte Menschen haben zuviel Einfluss in Wirtschaft und Politik.
- In der Gegenwart von alten Menschen fühle ich mich nicht wohl.
- Es ist angenehm, mit alten Menschen zusammen zu sein.
- Alte Menschen sind reizbar, mürrisch, abweisend, unzufrieden.
- Alte Menschen sind fröhlich, verständig, liebenswürdig, gut aufgelegt.
- Alte Menschen fordern Dankbarkeit und Anerkennung für ihre eigenen Leistungen.
- Alte Menschen verdienen nicht mehr Dankbarkeit und Anerkennung als andere Menschen auch.
- Alte Menschen müssen sich zuerst von ihren Vorurteilen befreien, wenn sie akzeptiert werden möchten.
- Alte Menschen haben die gleichen Fehler wie andere Menschen auch.
- Junge Menschen sollen mehr Einfluss in Wirtschaft und Politik haben.
- Junge Menschen haben zuviel Einfluss in Wirtschaft und Politik.
- In der Gegenwart von jungen Menschen fühle ich mich nicht wohl.
- Es ist angenehm, mit jungen Menschen zusammen zu sein.
- Junge Menschen sind frech, vorlaut, schnippisch, unausgeglichen.
- Junge Menschen sind hilfsbereit, zuvorkommend, kontaktfreudig, unkomppliziert.
- Junge Menschen fordern Dankbarkeit und Anerkennung für ihre eigenen Leistungen.
- Junge Menschen verdienen nicht mehr Dankbarkeit und Anerkennung als andere Menschen auch.
- Junge Menschen müssen sich zuerst von ihren Vorurteilen befreien, wenn sie akzeptiert werden möchten.
- Junge Menschen haben die gleichen Fehler wie andere Menschen auch.
- Ich bevorzuge eine Wohngegend, in der alle Altersgruppen vertreten sind.
- Ich bevorzuge eine Wohngegend, in der vor allem gleichaltrige Menschen wohnen.

Adresse: Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Zeitlupe, Postfach, 8027 Zürich